Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Samstag den 7. März 1896.

(955) ad Z. 2393 ex 1896.

Kundmachung

wegen Wiederbesetzung des k. k. excindierten Tabakverlages in Ratschach.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekanntgegeben, dass der k. k. excindierte Tabakverlag zu Ratschach, im politischen Bezirke Gurkfeld, in öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen werden wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder denselben ohne Anspruch auf eine Provision oder unter Entrichtung eines jährlichen Pachtschillings (Gewinstrücklasses) zu übernehmen sich verpflichtet.

Dieser Tabakverlag, womit auch der Stempelmarken-, Eisenbahn-Frachtbriefe und ämtliche Wechselblanketten-Kleinverschleiß verbunden ist, hat den Tabak-Materialbedarf bei der 69·7 Kilometer entfernten k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach zu fassen, und es sind ihm dermal 28 Trafikanten zugewiesen, deren Zahl jedoch vermehrt oder vermindert werden kann, ohne dass dem Großverschleißer dagegen eine entscheidende Einsprache zusteht.

Nach dem Erträgnis-Ausweise, welcher das Verschleißergebnis einer Jahresperiode, d. i. vom 1. Jänner 1895 bis Ende December 1895 umfasst, belief sich der Verkehr im gedachten Zeitraume an Tabak mit Einschluss des Limito auf einen Geldwert von 13.155 fl. 43½ kr.

Der Tabak-Kleinverschleiß gewährte einen jährlichen Brutto-Ertrag von 280 fl. 88½ kr., der Stempelmarken-, Eisenbahn-Frachtbriefe- und Wechselblanketten-Kleinverschleiß einen solchen von 45 fl. 83 kr.

Der mit Zugrundelegung der vom excindierten Tabakverleger in Ratschach bisher bezogenen Provision von 1½ Procent und der vorstehenden Verschleißergebnisse verfasste Erträgnisausweis kann sammt den entfallenden Regiekosten des genannten excindierten Verlages im Expedite der k. k. Finanz-Direction in Laibach, dann bei den k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen in Laibach, Rudolfswert, Adelsberg, Gottschee und Krainburg und beim k. k. Steueramte in Ratschach eingesehen werden.

Die Fassung der Stempelmarken und Eisenbahn-Frachtbriefe und ämtlichen Wechselblankette, für deren Verschleiß die normalmäßige Provision von 1½ Procent gewährt wird, hat beim k. k. Steueramte in Ratschach zu geschehen.

Nur die Tabakverschleiß-Provision des erledigten Tabakverlages hat das Object des Anbotes zu bilden. Für diesen Tabakverlag ist, falls der Ersteher das Tabak-Materiale nicht Zug für Zug bar bezahlen will, ein stehender Credit von 500 fl., sage fünfhundert Gulden, bemessen, welcher durch eine entweder hypothekarisch oder in Staatspapieren oder bar zu leistende Caution in gleichem Betrage sicherzustellen ist.

Der Großverschleißer muss immer mit einem solchen Materialvorrathe versehen sein, dessen Wert mindestens dem Betrage des eingeräumten Credites gleichkommt.

Die Fassungen an Stempelmarken, Eisenbahn-Frachtbriefen und ämtlichen Wechselblanketten sind nach Abschlag der systemisierten 1½ Procent Provision für die dem excindierten Tabakverleger zum Verschleiße überlassenen Sorten von 5 fl. einschließig abwärts stets bar zu berichtigen.

Die Uebernahme des Commissionsgeschäftes ist binnen längstens vier Wochen vom Tage der dem Ersteher bekannt gegebenen Genehmigung seines schriftlichen Offertes zu bewerkstelligen und die Caution für den Materialcredit per 500 fl. noch vor der Uebernahme zu leisten.

Die Bewerber um den excindierten Tabakverlag in Ratschach haben zehn Procent der Caution im Betrage von 50 fl. als Vadium vorläufig bei dem k. k. Steueramte in Ratschach oder bei dem hiesigen k. k. Landeszahlamte zu erlegen und die Quittung hierüber dem mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehenden versiegelten Offerte beizuschließen.

Jenen Offerenten, von deren Anbot kein Gebrauch gemacht wird, wird nach geschlossener Concurrenzverhandlung das Vadium zurückgestellt. Das Vadium des Erstehers hingegen bleibt entweder bis zum Erlage der Caution oder, falls er das Material Zug für Zug bezahlen will, bis zur vollständigen Materialbevorräthigung zurück.

Die schriftlichen Offerten sind nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen und, versehen mit der Nachweisung über den Erlag des Vadiums, über die erreichte Großjährigkeit und das sittliche Betragen des Bewerbers, längstens

bis 30. März 1896, vormittags 10 Uhr,

um welche Stunde die commissionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Die Bewerber um den excindierten Tabakverlag in Ratschach haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, denselben entweder:

a) gegen Bezug einer in Buchstaben auszudrückenden Provision oder
b) unter Verzichtleistung auf eine Provision oder
c) unter Bezahlung eines jährlichen Betrages an das Aerar (Gewinstrücklass, Pachtschilling) zu übernehmen.

In letzterem Falle ist der angebotene Betrag in vierteljährigen Raten vorhinein beim k. k. Steueramte in Ratschach zu erlegen, und es kann wegen eines auch nur eine Quartalsrate betragenden Rückstandes selbst dann, wenn er sich innerhalb der Dauer des Aufkündigungs-Termines ergeben sollte, von der Behörde sogleich das Verschleißbefugnis entzogen werden.

Offerte, welchen die angedeuteten Eigenschaften oder Behelfe ermangeln, welche unbestimmt lauten oder in denen sich auf andere Offerte bezogen wird, werden nicht berücksichtigt.

Der Finanzverwaltung wird die freie Wahl unter den Offerenten vorbehalten.

Ein bestimmter Ertrag wird ebensowenig zugesichert, als eine wie immer geartete nachträgliche Entschädigung oder Provisionserhöhung stattfindet.

Die gegenseitige Aufkündigung ist, wenn nicht etwa wegen eines Gebrechens die sogleiche Entsetzung vom Verschleißgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate festgesetzt.

Von der Concurrenz sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschlusse von Verträgen überhaupt unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechens, wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefällsübertretung, insoferne sich dieselbe auf die Vorschriften rücksichtlich des Verkehres mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Vergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig erkannt oder rücksichtlich der gedachten Gefällsübertretungen wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurden, endlich frühere Verschleißer, welche von diesem Geschäfte strafweise entsetzt worden sind.

Kommt ein solches Hindernis nach Uebernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntnis der Behörde, so kann das Verschleißbefugnis sogleich abgenommen werden.

Formular eines Offertes.

Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, den k. k. excindierten Tabakverlag in Ratschach unter Beobachtung der diesfalls bestehenden Vorschriften, insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Lagervorrathes, gegen Bezug einer Provision von (mit Buchstaben ausgedrückt, ohne Radierung oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (gleichfalls in Buchstaben ausgedrückt) in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit per 500 fl. (oder keinen) Anspruch.

Die in der Concurrenz-Ausschreibung angeordneten Belege und Nachweisungen sind hier beigeschlossen.

N. N. am . . . . . 18...

(Eigenhändige Unterschrift nebst Angabe des Standes und Wohnortes.)

Von außen:

Offert zur Erlangung des k. k. excindierten Tabakverlages in Ratschach.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 25. Februar 1896.

Plachki m. p.

---

(976) Z. 3449.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung ddto. 29. Februar 1896, Z. 3449, betreffend die Eidesablegung des behördlich autorisierten Civilgeometers Konrad Zaff.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der mit dem Erlasse der k. k. Landesregierung vom 13. Februar 1896, Z. 2565, zum behördlich autorisierten Civilgeometer für Krain ernannte Konrad Zaff den Eid in obiger Eigenschaft am 22. Februar 1896 abgelegt hat.

Der k. k. Landespräsident:

Victor Freiherr von Hein m. p.

Št. 3449.

Razglasilo

c. kr. deželne vlade z dné 29. februvarija 1896. l., št. 3449, o prisegi pooblaščenega civilnega geometra Konrada Zaff.

S tem razglasilom se daje na splošno znanje, da je glasom razpisa c. kr. deželne vlade 13. svečana 1896. l., št. 2565, pooblaščenim civilnim geometrom za Kranjsko imenovani Konrad Zaff dne 22. svečana 1896. leta prisegel v imenovani lastnosti.

C. kr. deželni predsednik:

Viktor baron Hein l. r.

(1016) Z. 2462.

Dienststellen-Ausschreibung.

In der krainischen Zwangs-Arbeitsanstalt in Laibach gelangen zur Besetzung:

1) Eine Aufseherstelle I. Classe mit der Jahreslöhnung von 360 fl., mit dem Quartiergelde per 90 fl., mit der Dienstesmontur und dem Holz- und Beleuchtungspauschale.

2.) Eine, eventuell zwei Aufseherstellen II. Classe mit der Jahreslöhnung von 312 fl. mit dem Quartiergelde per 78 fl. und der Dienstesmontur;

3.) Drei provisorische Aufseherstellen mit der Jahreslöhnung von 288 fl., mit dem Quartiergelde von 72 fl. und der Dienstesmontur.

Die Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, physische und geistige Befähigung, über die bisherige Verwendung, über vollstreckte active Militärdienstzeit und über die Kenntnis der slovenischen, deutschen und eventuell der italienischen Sprache belegten Gesuche

bis 20 März 1896

an die Direction der Landes-Zwangsarbeits-Anstalt in Laibach einzubringen.

Vorzug haben solche Bewerber, welche der slovenischen, deutschen und der italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind oder die in der Gärtnerei oder Weberei ausgebildet sind.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach am 4. März 1896.

---

(879) 3—2 Z. 2462.

Concurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesausschusse werden nachstehende Districtsarztesstellen zur Besetzung ausgeschrieben, und zwar:

1.) in **Egg** mit dem Jahresgehalte von 600 fl.;

2.) in **Loitsch** mit dem Jahresgehalte von 600 fl.;

3.) in **Großlaschitz** mit dem Jahresgehalte von 700 fl.;

4.) in **Rieg** mit dem Jahresgehalte von 800 fl.;

5.) in **Senosetsch** mit dem Jahresgehalte von 800 fl.;

6) in **St. Marein** bei Laibach mit dem Jahresgehalte von 800 fl.;

7.) in **Tschernembl** mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und 200 fl. jährlicher Zulage seitens des Sanitätsdistrictes;

8.) in **Wocheiner Feistritz** mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und 200 fl. jährlicher Zulage seitens des Sanitätsdistrictes.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre Gesuche

bis zum 20. März 1896

an den gefertigten Landesausschuss einzusenden und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österreichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, bisherige Verwendung und Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache nachzuweisen.

Beigefügt wird, dass nur jene Bewerber berücksichtigt werden, welche durch mindestens zwei Jahre schon in einem Spitale gedient haben.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach am 23. Februar 1896.

Anzeigeblatt.

(943) 3—2 Št. 3519, 89, 248, 295, 299.

Objava.

Na tožbe:

1.) Reze Kastelic iz Zagorice št. 6 proti neznanima Francetu Jemcu iz Stepanje Vasi in Juriju Stangelju iz Srednje Vasi radi zastaranja terjatev 103 gold. in 38 gold.;

2.) Janeza Janežiča iz Spod. Brezovega proti Jožefu Trontelju iz Peščenjaka radi 53 gold. 50 kr.;

3.) Martina Kalarja proti Antonu Kovaču radi izbrisa več terjatev;

4.) Franceta Korena iz Martinje Vasi proti Jožefu Korenu radi 135 gold. 17 kr.;

5.) Jožefa Jevnikarja iz Vrhovega št. 6 proti Antonu Zajcu iz Vel. Gabra radi 200 gold. s prip. — določuje se dan na

13. marca 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču v sumarnem postopku in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki za čin, in sicer na tožbo ad 1 Ignacij Zupančič iz Gumbišč; ad 2 Janez Vartolj iz Višnje Gore; ad 3 Vinko Slivnik iz Št. Vida; ad 4 Franc Špendal iz Prapreč in ad 5 Anton Laurih iz Žubne in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznaniti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se bo reč obravnavala brez njih s kuratorji samimi.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. januvarja 1896.

---

(818) 3—3 Št. 909.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje, da se je na prošnjo Aleksija Berganta iz Šenčurja proti Francetu Kalanu iz Zabreznice v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz razsodbe z dne 2. februvarija 1889, št. 600, dovolila izvršilna dražba na 4091 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 14 zemljiške knjige kat. občine Zabreznica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

13. marca in na
17. aprila 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. februvarija 1896.

---

(884) 3—3 Nr. 285.

Erste executive Feilbietung.

Am 13. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Stefan Dougan von Kal Einlage Z. 57 der Catastralgemeinde Kal stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

Nr. 288.

(885) 3—3

Zweite exec. Feilbietung.

Am 13. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Srebot von Neverke Einlage Z. 111 der Catastralgemeinde Mühldirnbach stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

Nr. 7135.

(941) 3—2

Kundmachung.

Nachdem die auf den 25. Februar 1896 angeordnete Feilbietung der dem Johann Stefanič von Znanoval gehörigen Realitäten Eml. Nrn. 144 und 145 der Cat.-Gde. Hl. Kreutz erfolglos war, wird zu der auf den

27. März 1896

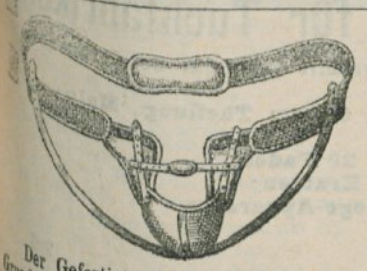
angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 25. Februar 1896.

Nebenverdienst.

Gulden 2160 jährlich festes Gehalt können Personen jedes Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub **«W. X.»** an die **Annoncen-Expedition H. Schalek, Wien.**
(908) 2—2

Echte
unverfälschte Theebutter
stets frisch
echtes Rindschmalz
sowie auch
schönen Stockfisch
(903)
empfiehlt 6—4
B. Reitz
Laibach, Resselplatz Nr. 1.



Der Gefertigte beehrt sich, seine auf Grund mehrjähriger Spitalpraxis construierten **Bruchbänder** zu empfehlen und ist bestrebt, mit allen nach Maß bestellten **Bandagen** und **Apparaten** den individuellen Erfordernissen genau zu entsprechen. Genannter erfreut sich bereits der besten ärztlichen Anempfehlung.
(987)
Hochachtungsvoll 10—1
K. Piotrowski
Lieferant für verschiedene Spitäler und Institute; Mitglied des Universalvereines für technische Hilfsmittel für die Heilkunde etc.
Laibach, Polanadamm 48.

Holzarbeiter.

20 bis 30 tüchtige Holzarbeiter finden bei der gräflich Waldstein'schen Forst- und Domänen-Direction in Oberleutensdorf bei Brüx, Böhmen, in der Zeit vom April bis November l. J. bei guten Accordsätzen und freier Wohnung dauernde Beschäftigung in Aufarbeitung weicher Hölzer.
Frauen von aufgenommenen Holzarbeitern finden Beschäftigung in Culturen. Anträge, am besten gemeinschaftlich, an obige Adresse.
(1000) 2—1

Bauplätze

(im Gesammtausmaße von sieben Joch) in der **Prula** längs der Karlstädterstraße, sind per Quadratklafter von bis zwei fünf fl. zu verkaufen.
Nachzufragen bei der Eigenthümerin **Frau Therese Povše, Laibach, Feldgasse Nr. 7.**
(998) 3—1

Ein guter Mignon-Flügel
ist billig zu vermieten. (1017) 2-1
Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Markér

(1018) 3-1
podten in marljiv, se takoj vzprejme v **kavarni v Kamniku na Kranjskem.**

Herren-Hemden
in feinster Ausführung
Krägen, Manschetten, Kürass
bestes Fabrikat,
Neuestes in Cravatten
größte Auswahl
Socken, Leibchen, Normal-Wäsche
zu den billigsten Preisen
empfiehlt
Karl Reecknagel.

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum ergebenst mitzutheilen, dass ich **mit heutigem Tage** mit meinem

Schneider-Geschäfte
Congressplatz Nr. 14
vis-à-vis der Ursulinen-Kirche

übersiedelt bin.

Indem ich meinen geschätzten Kunden für das mir bisher durch 25 Jahre geschenkte Vertrauen bestens danke, empfehle ich mich denselben sowie dem verehrten Publicum zum zahlreichen Zuspruche, indem ich bemüht sein werde, durch gute, solide Arbeit und billige Preise dasselbe in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Laibach am 2. März 1896.

(902) 3—2 **Anton Merschol**
Schneidermeister.

(931) 3—2 Št. 8271.

Oklic.

Dne 24. marca 1896

ob 10. uri dopoldne vršila se bode pri tem sodišču druga izvršilna prodaja na 1724 gld. cenjenega zemljišča Petra Medoša iz Belčiverha št. 34 vlož. št. 32 kat. obč. Belčiverh s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 19. februvarija 1896.

(933) 3—2 Št. 7381.

Oklic.

Dne 24. marca 1896

ob 10. uri dopoldne bode se vršila pri tem sodišču druga izvršilna prodaja na 2396 gld. 50 kr. cenjenih zemljišč Jožefa Peželja iz Jerneje Vasi 20 vlož. št. 273, 274 in 275 kat. obč. Dobliče s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 22. februvarija 1896.

(887) 3—2 Nr. 764.

Curatorsbestellung.

In der Bagatellstreitsache des Josef Urbančič von Kal (durch Dr. Karl Treo in Adelsberg) wider Michael Kapel von dort pcto. 19 fl. 8 kr. s. A. wurde über die Klage de praes. 29. Jänner 1896, Nr. 764, die Tagsatzung auf den

18. März 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und die Klage für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Geklagten dem k. k. Notar Gustav Omahen in Adelsberg, als bestellter Curator zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. Jänner 1896.

(1003) 3—1 Nr. 1911.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 1. Februar 1896, Z. 502, kundgemacht:

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Josef Sparlek von Kolovrat, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, ist Dr. Math. Hudnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid vom 1. Februar 1896, Z. 502, zugestellt worden.

Laibach am 4. März 1896.

(883) 3—2 Nr. 283.

Erste executive Feilbietung.

Am 13. März 1896

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Franz Kastelic von Kal Einlage Z. 89 der Catastralgemeinde Kal stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Februar 1896.

(493) 3—2 Št. 285.

Razglas.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Marije Vrečar, posestnice iz Orlega št. 6, proti Ivani in Janezu Strekar iz Ljubljane, sedaj neznanega bivališča, radi zastaranja dveh terjatev po 5 gold. de praes. 5. decembra 1895, št. 25.185, slednjim postavil Jože Strubelj, cenilec v Rudniku, skrbnikom na čin in da se je za malotno razpravo določil dan na

27. marca 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. januvarja 1896.

Zur gefälligen Beachtung.

Den besten
Maurersand, Riesel- u. Grobschotter, sowie Gartenerde
liefert jedes Quantum
und zu den billigsten Preisen
Ludwig Strizel
Laibach, Petersstrasse Nr. 35.

Laibacher Eislaufverein.

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, ihre Eisschuhe ehebaldigst abholen zu lassen.
Laibach am 9. März 1896. (1012)
Der Ausschuss.

G. Flux, Rain Nr. 6

ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau Laibachs
sucht dringend: **Verkäuferin** für Cilli; **Cassierin** für Laibach (Geschäft); **Wirtschafterin** für hier, 20 fl., alles frei; **Marqueur** für Café ersten Ranges; **Gasthausköchin** und **Kellnerin,** fort (Reisegeld hier); **Privatköchin** für Cilli, Triest, Fiume, Graz, Pirano, Laibach, Zara; **Stubenmädchen** für hier, Graz, Pola; **Kindermädchen,** ein Kind (Nähe Laibachs, Lohn 10 fl.), **drei Pferdeknechte, Kellerbursch etc. etc. Empfohlen werden bestens: Mehrere starke Mädchen für alles,** die etwas kochen, nähen, stricken und bügeln können, willig und bescheiden. (1015)

(819) 3—2 Št. 1026.

Razglas.

V izvršilni reči Janeza Zupana iz Zabreznice proti Francetu Kalanu iz Zabreznice radi 10 gld. 66 kr. s pr. določila se je ponovitev s tusodnim odlokom z dne 4. januvarja 1896, št. 67 s pravico do ponovitve ustavljene izvršilne prodaje zemljišča Franceta Kalana iz Zabreznice vlož. št. 14 katastralne občine Zabreznica, cenjenega na 4459 gld., na

13. marca in na
17. aprila 1896,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s prvotnim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. februvarija 1896.

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach

offeriert seinen grossen Vorrath, circa 3000 Stück, hochstämmige Rosen in 375 Sorten mit richtiger Namensbezeichnung, nach Wahl der P. T. Besteller zum Aussuchen:

100 Stück **Theerosen** 70 fl., 10 Stück 8 fl., 1 Stück 90 kr.; **Remontant** und **Bourbon** 100 Stück 60 fl., 10 Stück 7 fl., 1 Stück 80 kr., nach meiner Wahl. 100 Stück **Theerosen** 60 fl., 10 Stück 7 fl., 1 Stück 80 kr.; **Remontant** und **Bourbon** 100 Stück 50 fl., 10 Stück 6 fl., 1 Stück 70 kr., alles zweijährige Veredlungen mit starken Kronen und gesunden Stämmen. Die gleichen ohne Namen: Thee-, Bourbon- und Remontant 100 Stück 45 fl., 10 Stück 5 fl., 1 Stück 50 kr.

Einjährige Rosen sind 20% billiger als die oben erwähnten. Bei brieflichen Bestellungen wird gebeten, die beiläufige Höhe zu bestimmen. Die Rosen sind alle in Töpfen cultiviert, von 3 bis 6 Fuss Höhe, und zu jeder Jahreszeit ohne Nachtheil versendbar.

Zugleich offeriere ich **Spargelpflanzen, Conovers Colosal** und **Confrater-Riesen,** dreijährige Pflanzenstöcke, 1000 Stück 12 fl., 100 Stück 1 fl. 50 kr., sowie verschiedene Sämereien. Für Echtheit und Keimfähigkeit wird garantiert. Weiters verschiedene **Warm-** und **Kalthaus-** und **Tepich-Beet-Pflanzen, diverse Zier-Gesträuche** und **Bäume** für Garten-Anlagen, Coniferen etc.

Besonders empfehle mich zur Anfertigung von **Bouquets** und **Kränzen** mit Bändern und Aufschriften und aller einschlägigen Artikel zu den billigsten Preisen.

Um zahlreichen Zuspruch erbittet hochachtungsvoll

(1015) 10—9 **Alois Korsika.**

L. & C. Hardtmuth k. u. k. Hoflieferanten

Feuerbachgasse 36, Graz, Ecke Griesgasse

empfehlen:

Thon-Oefen, Kamin-Oefen in elegantester und solidester Ausführung, bekannt das beste Fabrikat. Specialität, einzig und unerreicht am ganzen Continent, in haarrissfreien, schön rein weißen, elfenbeinfarbigen, decorierten und **Majolika-Oefen.** Preis von K 64·— aufwärts. **Sparherde** mit Patent-Fayence-Kacheln, das dauerhafteste, schönste Material. Verbrauch jährlich vier Millionen Kacheln. Unsere Sparherde zeichnen sich durch bekannt vorzügliche Function, schöne, präcise und äußerst solide Ausführung aus. **Porcellan-Badewannen** und **Wandverkleidungen,** Material ohne Haarriss, in schön rein weiß, elfenbein und decoriert, billigste Preise.

Ausgeführte Lieferungen an die Höfe von: Oesterreich-Ungarn, Russland, Türkei, Griechenland, Portugal, Niederlande, Belgien, England, Egypten, Serbien etc. 3—1

(947)

---

(577) **Reizende Muster** an **Privat-Kunden gratis** und **franco.** 24—7

Reichhaltige **Musterbücher,** wie **noch nie** dagewesen, **für Schneider** unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien u. **Dosking** für den hohen **Clerus,** vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. **Beamten-Uniformen,** auch für **Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée,** Tuche für **Billard** u. **Spieltische, Wagenüberzüge, Herren-** u. **Damen-Loden, Damen-Tuche, Waschstoffe, Reise-Plaids** von fl. **4—14** etc. **Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware** u. nicht billige **Fetzen,** die **kaum** für den **Schneiderlohn stehen,** empfiehlt

Joh. Stikarofsky, Brünn, (Centrale der österr. Tuch-Industrie. **Lager ½ Million Gulden.**

Echter

Medicinischer Malaga

nach chemischer Analyse ein

sehr guter, echter Malaga

als hervorragendes Stärkungsmittel für **Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche** von vorzüglichster Wirkung, ferner

Sherry, Madeira, Portweine, echt franz. Cognac etc.

in ¹/₁ u. ¹/₂ Original-Flaschen und unter gesetzl. depon. Schutzmarke der

Ausländer-Weingrosshandlung OSCAR DUDIĆ & Co.

sind erhältlich in **Laibach** in der (754) 3—1

Apotheke des Herrn Josef Mayr.

Zur Beachtung!

Für unbedingte Echtheit und Güte unserer Originalfüllungen leisten wir Garantie, wenn Kork, Kapsel und Etikette unsere Firmabezeichnung: Ausländer-Weingrosshandlung O. Dudić & Co. trägt; unsere Etiketten sind gesetzlich geschützt und wird vor Nachahmung derselben strengstens gewarnt.

Nervenkranken

(allgemeine Nervosität, Migräne, Schlaflosigkeit, Schwindelanfälle, Lähmungen, Gedächtnisnachlass)

wird empfohlen, sich mit einem neuen, mit sensationellen Erfolgen gekrönten und von hervorragenden Medicinern wärmstens befürworteten, dabei äußerst einfachen Heilverfahren vertraut zu machen. Ausführliche Beschreibung

(805) überlässt kostenfrei die Buchhandlung 3—1

Carl Valentin Sohn, Fünfkirchen.

(5446) 7

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt **sein grosses Lager** aller Gattungen

Taschen-Uhren

in **Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel**

sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in

Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren

stets am Lager. (133) 26-5

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Alois Keil's

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parketen.
Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.
Preis eines Fläschchens 20 kr.

Weisse Glasur

ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, Fensterbretter, Thüren und Möbel.

(847) 1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr. 12—1

stets vorräthig bei:

Jeglič & Leskovic in Laibach

Prescheren-Platz Nr. 1.

Verkauf von Maschinen für Tuchfabriken.

4 mechanische Webstühle Schönherr mit 7fachem Schützenwechsel, 175 cm. breit;
1 Spinnmaschine mit 180 Spindeln, 56 mm Theilung, Muly-Jeny, noch im Betriebe;
1 Continue mit zwei Ring-Peigneur, 20 Faden;
3 Reissmaschinen, 85 cm breit, mit Kratzen;
1 Schmierwolf von Martin mit Auflege-Apparat;
1 Reisswolf;
3 Breitschermaschinen;
1 Langschermaschine, 1 Meter breit;
1 Ratiniermaschine;
2 Tuchpressen mit Holzspindeln;
1 Tuchpresse mit Eisenspindel;
1 Dampfkessel mit fünf Atmosphären;
Diverse Dampfleitungsrohre aus Eisen.

(999)

Zuschriften unter «**R. S.**» an die **Annoncen-Expedition Ludwig von Schönhofer, Graz, Spergasse 7, I. Stock.**

Die beste Marke ist

GAEDKE'S CACAO

(753) 26—5 überall erhältlich.

P. W. Gaedke & Cie., Brünn und Hamburg.

Herbabny's

unterphosphorigsaurer

(6) 20—10

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd** sowie die **Eßlust, Verdauung** und **Ernährung befördernd,** den Körper **kräftigend** und **stärkend.** Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung,** der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel **den Namen «Herbabny»** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger **beh. protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit"

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern für **Laibach:** A. Mardetschläger, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, J. Mayr; ferner Depôts in **Cilli:** J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; **Fiume:** J. Ometnich, G. Prodam, A. Schindler, M. Mizzan, Drog.; **Friesach:** A. Ruppert; **Gmünd:** E. Mitlöhner; **Klagenfurt:** P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Rudolfswert:** A. v. Gladowicz; **St. Veit:** A. Reichel; **Tarvis:** J. Siegl; **Triest:** C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, C. v. Leitenburg, P. Prendini, M. Ravasini; **Villach:** F. Scholz, J. M. Stadler; **Tschernembl:** F. Haika; **Völkermarkt:** J. Jobst; **Wolfsberg:** J. Huth.

---

(888) 3—2 Nr. 1380.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Geklagten Franz Zadu von Kal wurde Johann Zelko von Großmeierhof als Curator bestellt und demselben die Bagatellklage des Michael Stegu von Kal (durch Dr. Deu) de praes. 22. Februar 1896, Nr. 1380, worüber die Bagatellverhandlung auf den

18. März 1896,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 24. Februar 1896.

Eine

geübte Verkäuferin

aus der Posamentier-, Spitzen- und Bandwaren-Branche wird **per 1. April** aufgenommen bei (969) 2

Heinrich Kenda, Laibach.

Wasserdichte (4776) 19

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Wer hustet nehme die rühmlichst bekannten und stets zuverlässigen

KAISER's BRUST-BONBONS

helfen sicher bei **Husten, Heiserkeit, Brust-Katarrh u. Verschleimung.** Durch **zahlreiche Atteste** als ein bestes und billigstes anerkannt. In Pak. à 10 u. 20 kr. erhältlich bei **Wilh. Mayr,** Marienplatz, **Mr. Ph. M. Mardetschläger,** Apotheker, in **Laibach** und bei **M. Petek** in **Grosssonntag.** (5216) 22—16

Marine-Gold-Remontoirs

reich graviert, garantiert haltbar.

Für Damen od. Herren, 3 Deckel fl. 9·—, in Silber, Goldrand 800/1000 gestempelt fl. 6·—; mit feinem Ankerwerk fl. 9·— Metall-Remontoir fl. 3·60.

Leuchtende Wecker

I. Qualität mit Secundenzeiger fl. 1·70; Regulateurs 1 Tag Geh- und Schlagwerk fl. 5·25 versendet mit

2 Jahre Garantie

EUG. KARECKER, Uhrenfabrik

Bregenz, Bez. 34, Vorarlberg.

Illustrierte Kataloge gratis u. franco. Nichtpassendes wird eingetauscht, eventuell der Betrag zurückbezahlt. (5467) 10—2

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2638) 40-28

Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Wiedener Gürtel 20

oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach

Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

Ein

möbliertes Zimmer

Parterre, ist **Petersdamm Nr. 37** zu vergeben. (814) 6—6

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrage als Personalcredit coulant und discret verschafft Agentur Budapest, Postfach 107. (962) 5—3

Bau-Unternehmung

concess. Maurermeister

empfiehlt sich zur Ausführung aller in dieses Fach einschlägigen Arbeiten (875) 8—2

Johann Pittini

Congressplatz Nr. 12.

Die Entfernung ist kein Hindernis.

Provinzbewohnern diene zur Nachricht, dass die Einsendung eines Musterrockes genügt, um ein passendes Kleid zu beziehen. Illustrierte Maßanleitung franco. Nichtconvenierendes wird anstandslos umgetauscht oder der Betrag rückerstattet. (2158) 52—42

Jakob Rothberger,

k. u. k. Hoflieferant,

Wien, Stephansplatz.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOFLIEFERANTEN

WIEN · PRAG BODENBACH BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER **CACAO**

(3892) 52—26

CACAO-VERO

entölter, leicht löslicher Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL

Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien, Spezerei-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften. (402) 78—37

Taillen-Näherinnen

(959) und 3—2

ein Lehrmädchen

werden sofort aufgenommen und dauernd beschäftigt: **Spitalgasse Nr. 3, II. St.**

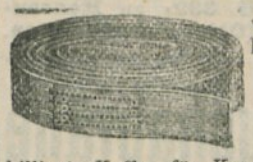
Für ein

Fabrikscomptoir

am Lande wird ein anständiges **Fräulein** oder eine **kinderlose Witwe** mit netter Handschrift, im Rechnen bewandert, mit vollkommener Kenntnis der deutschen und Verständnis der slovenischen Sprache, gesucht. (936) 3—2

Offerten sind bei Herrn **Felix Urbanc** in **Laibach** abzugeben.

Maschinen-Triebriemen



vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen,

Koffer und Taschen

aus Leder etc.,

billigste Koffer für Kaufleute en gros empfiehlt bestens

Anton Košir

Bahnhofgasse Nr. 39 in Laibach

Zwei Riemerlehrjungen

werden sofort aufgenommen. (957) 3—3

Anzufragen bei obiger Firma.

---

(959) 2

Anker

Liniment. Capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag,

anerkannt **vorzügliche schmerzstillende Einreibung;** zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses **allgemein beliebte Hausmittel** gefl. stets kurzweg als

Richters Liniment mit „Anker"

und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit der bekannten Schutzmarke „Anker" als echt an.

Richters Apotheke

zum Goldenen Löwen in Prag.

(6004) 71—34

Das neu construirte

Columbus-Hemd,

k. u. k. Patent,

welches nicht mehr über den Kopf, sondern wie ein Rock anzuziehen geht, ist das Vollkommenste, welches in Herrenhemden existirt.

Dieses vor Nachahmung geschützte Hemd, welches sowohl beim Anziehen, beim Tragen, beim Waschen und Bügeln, sowie durch tadelloses Passen und sonstigen Bequemlichkeiten sich auszeichnet, soll Niemand verabsäumen, sich anzuschaffen.

Diese Hemden werden in vorzüglichster Stoffqualität in 4 Ausführungen erzeugt und zwar:

Glatte Brust	p. St.	fl. 2.— u. fl. 2.50
Falten „	„	fl. 2.50 u. fl. 3.—
Gestickte „	„	fl. 2.75 u. fl. 3.50
Färbige „	„	fl. 2.25 u. fl. 2.75

Versandt überall hin pr. Nachnahme od. vorher. Einsendung d. Betrages durch die alleinigen Erzeuger u. Patentinhaber

Carl Hönigsfeld & Co.,

Wien, 2. Bezirk, Hofenedergasse 1.

Bei Bestellungen bitten wir um Angabe der Halsweite in Centimeter.

(907) 8—2

Schuttablagerung

jedermann frei gestattet

in der

Schottergrube hinter Bežigrad

Wienerstrasse Nr. 35.

Weisungen werden in der Holzhandlung daselbst ertheilt. (839) 3—2

Für einen jeden

eine **recht lohnende** Nebenbeschäftigung auch in freien Stunden **150 fl.** per Monat und Provision, bei guter Verwendung und definitiver Anstellung. — Offerten an **A. Lukáš, Prag, 1334—II.** (871) 2—2

Zu kaufen wird **gesucht:** Für **drei Zimmer** gut erhaltene und reine

Zimmer-Einrichtung sammt Garnitur

zur Abgabe bis Ende Mai d. J.

Anträge können für ein, zwei oder alle drei Zimmer gemacht werden.

Näheres in der Administration der **«Novice», J. Blasnik's Buchdruckerei in Laibach.** (880) 2—2

Wegen Demolierung des Blaznik'schen Hauses am Alten Markt Nr. 12

wird das

Baumaterial

Fenster, Thüren, Holz-Bestandtheile etc.

(951) **verkauft.** 3—3

Näheres erfährt man am Orte selbst.

---

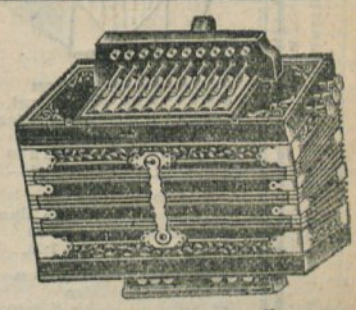
zur schnellen und bequemen Zubereitung der bekannt nervenstärkenden und heilkräftigen

Fichtennadel-Bäder.

Preis einer Flasche, ausreichend für 2 Bäder 40 kr. Aufträge werden erbeten: **Direction der Wasser-Heilanstalt Eggenberg bei Graz.**

Preislisten über die Fichten- und Coniferen-Präparate gratis. (282) 10—8

Für nur 4 fl. 2-chörig, 5 fl. 3-chörig, 6 fl. 4-chörig



liefere ich meine weltberühmte **Concurrenz-Ziehharmonika, «Bohemia».**

Dieselbe hat zwei Doppelbälge, 11 faltigen, starken Balg mit besten **Metallschutzecken,** offene angeschraubte Nikelclaviatur etc.

Jede Harmonika ist rein abgestimmt u. besitzt einen großartigen, orgelähnlichen Ton.

40-stimmig, 2 Reg., Größe 15½ × 33 cm. fl. 4·—.

60-stimmig, 3 Reg., Größe 17 × 34 cm. fl. 5·—.

80-stimmig, 4 Reg., Größe 17½ × 34½ cm. fl. 6·—.

Selbsterlernschule umsonst. Porto und Emballage — Kistchen 75 kr. Mit langen Klappen und echten Perlmutter-Scheibchen 50 kr. pr. Stück mehr. Illustrierte Preisliste gratis und franco. (774) 20—3

C. A. Schuster, Harmonikaerzeuger

Graslitz (Böhmen). — Versandt per Nachnahme. — Umtausch gestattet.

Beachtenswerter

Geldverdienst

besonderer Art und Dauer wird in jeder Pfarre verständigen, thatkräftigen und geachteten Personen geboten.

Schriftliche Anfragen unter **‹9132›, Graz, postlagernd.** (528) 25—5

Nebenverdienst

150 bis 200 fl. monatlich für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die **Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp.,** (642) **Budapest.** 25—6

Gegründet 1874.

Schöne Wohnung

mit fünf, eventuell vier Zimmern und Zugehör, ist entweder sofort, per 1. April oder per 1. Mai zu vergeben.

Näheres beim Eigenthümer **Alois Vodnik,** Steinmetzmeister, **Laibach, Bahnhofgasse 34.** (848) 2

Anerkannt die beste

Schweinfette

(4482) 48—43 ist die **Prima**

Fünfkirchner Stadtfette

in garantiert **echter, unverfälschter** Qualität, **rein weiss;** zu beziehen in Fässern von ca. 200—240, 100 und 60 Kilo zu jeweiligen Tagespreisen von

D. & E. Weiss

Fettwaren-Engrosgeschäft, Fünfkirchen.

Unter der Trantsche Nr. 2.

Lodenhüte

für Touristen

von

A. & J. Pichler, Graz

k. u. k. Hoflieferanten

52—39 empfiehlt (2636)

J. Soklič.

Billigste Preise. **Billigste Preise.**

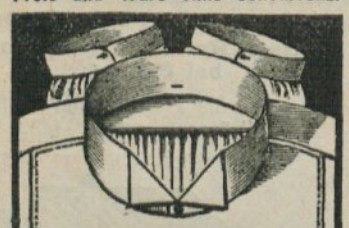
Unter der Trantsche Nr. 2.

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail

Preis und Ware ohne Concurrenz.



Herren-Hemden
weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten
27 Sorten
pr. Stück von fl. 1·10 bis 2·70
pr. ½ Dtzd. » » 6·25 » 15·—

Knaben-Hemden
in 4 Grössen, sonst wie oben
pr. Stück fl. 1·—, 1·40
pr. ½ Dtzd. » 5·75, 7·75.

Herren-Unterhosen
6 Qualitäten
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1·40
pr. ½ Dtzd. fl. 4·50 bis 7·50.

1 Dtzd. Kragen
von fl. 1·80 bis 2·20.

1 Dtzd. Manschetten
von fl. 3·30 bis 4·60.

1 Dtzd. Kürass
(Vorhemden)
von fl. 3·25 bis 5·—

Uebernahme von ganzen Brautausstattungen.

Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Für **tadellosen Schnitt** und **reellste Bedienung** garantiert die Firma

C. J. Hamann

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer **k. u. k. Officiers-Uniformierungen** und der **Uniformierung** in der **k. u. k. Kriegsmarine.** (645) 4

Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Warnung.

Zum wiederholtenmale erkläre ich, dass ich für meinem Sohne **Alexander Vertnik** gegebenes Geld oder Geldeswert keine Zahlerin bin. (803) 3—3

Marie Vertnik.

Solide Agenten

welche sich mit dem Verkaufe in Oesterreich gesetzlich erlaubter Lose und Wertpapiere gegen Ratenzahlung befassen wollen, werden gegen hohe Provision (bei Verwendbarkeit auch fixen Gehalt) gesucht unter **‹Postfach Nr. 32›, Budapest.** (752) 12—3

Platzvertreter

(684) **auch** 9—2

Provisionsreisende

sucht erste **Korkstöpsel- und Bürstenfabrik.** Anträge unter **‹Solide lucrative Vertretung M. G. 332›** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien.**

Neue Tuchabfälle

kauft zu höchsten Preisen

Marie Vertnik

(825) **Spinnergasse Nr. 2.** 3—2

Bau- u. Galanterie-Spengler u. Wasserleitungs-Installateur

W. Weber

empfiehlt sich einem P. T. Publicum bestens für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten. (767) 3—3

Bestellungen und Reparaturen werden entgegengenommen

Triesterstrasse Nr. 40

vis-à-vis der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Bade- und Sitzwannen

stets am Lager.

Kinderwagen

zum Liegen und Sitzen

sind in schöner Auswahl stets vorräthig bei (776)

Fr. Stampfel

Laibach, am Congressplatz (Tonhalle).

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

Überall zu haben - ½ Kilo 25 Kr.

Was Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee ist?

Er ist ein wirklicher **Gesundheits- und Familienkaffee,** welcher durch die Kathreiner'sche Fabrikationsweise den beliebten **Bohnenkaffee-Geschmack** erhält. Dadurch allein schon unterscheidet sich, außer seinen übrigen Vorzügen, **dieser Malzkaffee** von allen anderen derartigen Erzeugnissen.

Der **Kathreiner-Kaffee** ist der **schmackhafteste, gesündeste** und **billigste Zusatz** zum Bohnenkaffee. Er ist ein **reines Naturproduct in ganzen Körnern** und wird mit größtem **Vortheil verwendet an Stelle der gemahlenen,** daher für das kaufende Publikum uncontrolirbaren Kaffee-Surrogate, welche, wie durch amtliche Untersuchungen nachgewiesen, häufig mit fremden Beimischungen **gefälscht** sind. Mit **ein Drittel** Zusatz beginnend, kann man später halb Bohnenkaffee, halb Kathreiner-Kaffee nehmen, und so neben den **unschätzbaren Wirkungen für die Gesundheit in jedem Haushalt ein bedeutendes Ersparniß** erzielen.

Der **Kathreiner-Kaffee** wird von den **hervorragendsten Aerzten empfohlen** und bewährt sich täglich mehr als **zuträglichstes Genußmittel** in **öffentlichen Instituten** sowie in **Hunderttausenden von Familien.** Auch „pur", d. h. ohne Zusatz von Bohnenkaffee, ist der „Kathreiner-Kaffee" das **vorzüglichste Kräftigungsmittel** sowie das **gesündeste, leicht verdaulichste** und zugleich **wohlschmeckendste Getränk.**

Keine gewissenhafte Hausfrau und Mutter, kein Kaffeetrinker überhaupt, sollte im Interesse der Gesundheit länger säumen, **Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee** zu verwenden. Nur achte man, der werthlosen Nachahmungen wegen, durch welche man das Publikum noch immer zu täuschen versucht, beim Einkauf auf die weißen Originalpakete mit nebenstehender Schutzmarke und dem Namen

Kathreiner!

Vorsicht! Im eigenen Interesse lasse man sich nicht überreden! Der echte „Kathreiner" kann und darf niemals offen zugewogen oder in einer anderen Verpackung verkauft werden.

(2) 5—5

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.